

**II-14368 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST

GZ 10.000/62-Parl/94

Wien, 13. Juli 1994

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 Wien

6576/AB

1994-07-14

zu 6719/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 6719/J-NR/94, betreffend Staatsopernorchester, die die Abgeordneten Dr. H. Partik-Pable und Genossen am 26. Mai 1994 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

- 1. Wieviele Frauen werden derzeit im Staatsopernorchester beschäftigt?**

Antwort:

Im Orchester der Wiener Staatsoper werden derzeit 2 Frauen beschäftigt.

- 2. Werden Maßnahmen gesetzt, um mehr Frauen im Staatsopernorchester zu beschäftigen?**

Antwort:

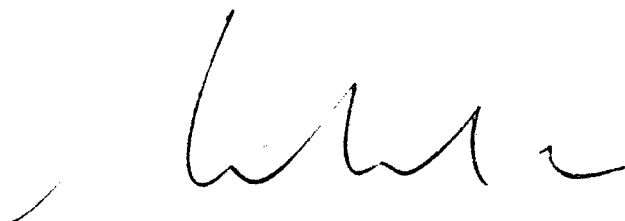
Aufgrund der Identität des Staatsopernorchesters mit den Wiener Philharmonikern ist ein gemeinsames Vorgehen erforderlich. Die Wiener Philharmoniker haben bisher grundsätzlich keine Frauen aufgenommen, doch erscheint hier in näherer Zukunft ein Umdenkprozeß möglich. Diesbezügliche Gespräche laufen zwischen dem Österreichischen Bundestheaterverband und dem Orchesterbetriebsrat. Es muß jedoch besonders darauf aufmerksam gemacht werden, daß diese Umstrukturierung mit Mehrkosten (Erhöhung des Personalstandes) verbunden ist.

- 2 -

**3. Gibt es von seiten der Leitung des Staatsopernorchesters
Widerstände gegen eine Beschäftigung von Frauen?**

Antwort:

Seitens der Leitung des Staatsopernorchesters gibt es keine
Widerstände gegen eine Beschäftigung von Frauen.

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of loops and a long horizontal stroke, positioned to the right of the answer text.